

Tässchen Kaffee mit der Eminenz

Seit 1984 besuchen unsere Tollitäten den Kölner Kardinal



Foto: Werner Röder

Ein schönes Bild, oder?

Dat ganze Schmölzje besuchte Kardinal Meiser, er bekam natürlich die Orden der Prinzen und seine Eminenz bedankte sich mit einem Tässchen Kaffee für die jecke Wesselingener Delegation.

Köln/Wesseling. Ein fester Termin für die Wesselingener Tollitäten ist seit der Regentschaft von Prinz Jusch I. Engels (1984), der Empfang beim Kölner Kardinal. Der Präsidenten der Bürger- und Karnevalsgesellschaft Keldenich, Jürgen Nagel organisiert das Treffen seit diesem Zeitpunkt.

Der Einladung von Joachim Kardinal Meiser folgten Prinz Menny I. (Meisen) von der KG Löstige Postillione, Kinderprinz Leon I. (Schnittker) von der Großen Wesselingener Karnevalsgesellschaft und der Urfelder

Kinderprinz Max I. (Röder) mit ihrem Gefolge.

Joachim Kardinal Meiser begrüßte die Regenten mit einem herzlichen "3 x Wesseling Alaaf". Nach der Vorstellung der Tollitäten durch Udo Dornbusch, Präsident des Festkomitees Wesselingener Karneval, trugen die beiden Kinderprinzen ihre Reden vor, und Prinz Menny I. sang sein Prinzenlied erstmalig a-capella.

Sichtlich begeistert nahmen Kardinal Meiser und sein Privatsekretär Domvikar Oliver Boss dann die Prinzenorden der Wesselingener Narrenfürsten entgegen und luden zur Kaffeetafel.

[Empfehlen](#)

Letzte Änderung: Montag, 16.01.2012 21:50 Uhr